# Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **12 (1891)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

XII. Jahrgang.
№ 8.

Bern,
30. April 1891.

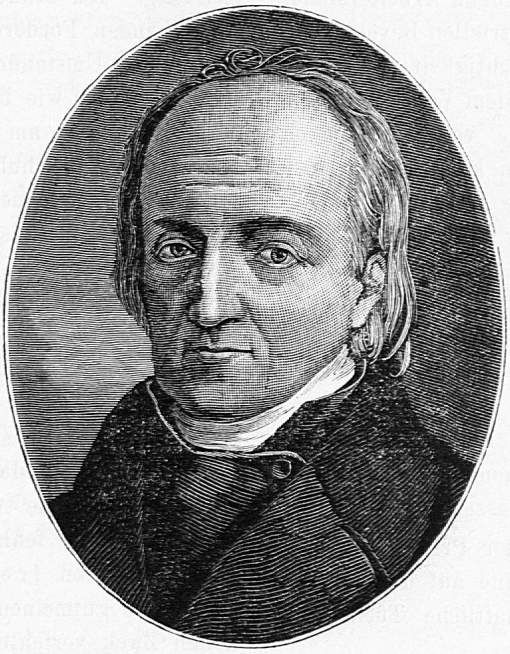
# PIONIER

Organ
der
Schweizerischen
permanenten
Schulausstellung

Organ
des
Schweizerischen Vereins
für
Arbeitsunterricht

Preis pro Jahr:
Fr. 1. 50 (franko).

Anzeigen:
per Zeile 15 Cts.



Emanuel von Fellenberg

**Inhalt:** Neue Zusendungen. — Berichtigung. — Die Einführung der obligatorischen Fortbildungsschule für Mädchen im Kanton Solothurn. — Urteile unserer Fachmänner. — Arbeitsunterricht: VII^me cours normal suisse de travaux manuels. Rapport sur les travaux manuels. — Anzeige.

## Neue Zusendungen:

1) Von der Tit. Aufsichtskommission der bernischen Haushaltungsschule in Worb:
Fünfter Jahresbericht pro 1890.
2) Von der Tit. Staatskanzlei des Kantons Bern:
Tagblatt des Grossen Rates (Session 2.—5. Februar 1891).
3) Vom Tit. Eidg. Departement des Innern:
Jahrbuch des Unterrichtswesens der Schweiz pro 1889, von C. Grob, Redaktor.
4) Von der Tit. Kantonskanzlei Zug:
Rechenschaftsbericht des Regierungsrates an den Kantonsrat pro 1889.
5) Von Herrn Kaiser, Lehrmittelanstalt, Bern:
1 Bild, der Rheinfall,
1 Bild, Zürich, aus der Serie des schweizerischen geographischen Bilderwerkes, wie auch zu jedem Bild ein Kommentar von Herrn Schulinspektor Stucky, ferner
1 neue obligatorische Handkarte des Kantons Bern, Ausgabe 1891.
6) Von der Tit. Direktion der Lehrerkasse des Witwen- und Waisenunterstüzungsvereins des Kantons Luzern:
56. Jahresrechnung pro 1890.

**Berichtigung.** Die von Herrn Rudin in der Schulausstellung übergebenen Gegenstände, die in der lezten Nummer aufgeführt sind, waren für die Bibliotek des Vereins für Handarbeitsunterricht bestimmt, nicht für die Schulausstellung, wie aus Versehen publizirt wurde.

## Die Einführung der obligatorischen Fortbildungsschule für Mädchen im Kanton Solothurn.

Nachdem der Kanton Solothurn die obligatorische Fortbildungsschule für die männliche Jugend mit gutem Erfolg eingeführt hat, geht er wieder einen Schritt weiter und arbeitet jezt an der Einführung der obligatorischen Fortbildungsschulen für die Mädchen. Der Erziehungsrat des Kantons Solothurn veröffentlicht eine diese Neuerung vortrefflich begründende Broschüre von Herrn Otto Wyser, Schulkommissionspräsident in Schönenwerd. Wir gratuliren unserm Nachbarkanton zu einem solchen Schulkommissionspräsidenten, der einen offenen Blik hat für die Bedürfnisse des Volkes, nicht nur des wolhabenden Volkes, sondern auch des armen Volkes und sich seiner so tatkräftig annimmt.

«Für die wolhabenden Klassen fehlt es nicht an Gelegenheit, den Töchtern eine auf's Praktische gerichtete Ausbildung zu geben; eine Reihe öffentlicher und privater Anstalten dienen diesem Zweke: Frauenarbeitsschulen, Haushaltungsschulen, Kochschulen u. s. w. Wir sehen namentlich in den Frauenarbeitsschulen vortreffliche Institute, geeignet für städtische Verhältnisse und in doppelter Richtung woltätig wirkend als Schulen, in welchen die Töchter zur gründlichen Kenntnis und Selbständigkeit in